



# FRAGEBOGEN

für Vorreiter [-quartiere]





# FRAGEBOGEN

für Vorreiter [-quartiere]

## 1| ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Basisdaten zur Kommune und zum Quartier



---

Name der Kommune (Stadt/ Gemeinde)

---

Kontaktperson in der Kommunalverwaltung/ Funktion

---

Postanschrift

---

E-Mail

---

Telefon

---

Landkreis bzw. kreisfrei und Bundesland

---

Einwohnerzahl der Kommune (Hauptwohnsitz)

---

Name des Quartiers

---

Einwohnerzahl des Quartiers (Hauptwohnsitz)

---

Fläche des Quartiers (km<sup>2</sup>)

## Definition 'Quartier':

In MULTIPLY definieren wir Quartier als eine städtebauliche Einheit innerhalb einer Stadt bzw. Gemeinde - unabhängig von den Verwaltungsgrenzen. Ein Quartier muss folglich nicht zwingend einem Stadtteil oder Bezirk entsprechen. Das Quartier sollte zwischen 1.000 und 10.000 Einwohner haben.



## Zusammensetzung des Gebäudebestandes...

### ■ ... nach Nutzung

#### 1. Aus welchen der folgenden Gebäuden besteht Ihr Quartier hauptsächlich?

- Wohngebäude
- Nichtwohngebäude: gewerbliche Nutzung, Handel
- Nichtwohngebäude: Industrieanlagen und -gebäude
- Nichtwohngebäude: öffentliche Einrichtungen
- gemischte Nutzung (Mischgebiet)

#### 2. Wie viele öffentliche Gebäude gibt es im Quartier (z. B. Schulen, Bibliotheken, Schwimmbäder, Verwaltungsgebäude etc.)? : \_\_\_\_\_

#### 3. Falls verfügbar: Bitte schätzen Sie den Anteil der im Quartier vorhandenen Gebäude gemäß der im Folgenden genannten Nutzungen:

Wohnen	_____	%
Handel, Gewerbe	_____	%
Industrie	_____	%
Öffentlich	_____	%

### ■ ... nach Alter

#### 4. Sind die Gebäude in Ihrem Quartier ...

- Neubauten (nicht älter als 5 Jahre)
- alte und ältere Gebäude, aber überwiegend energetisch saniert
- eine Mischung aus beidem
- alte und ältere Gebäude, aber überwiegend energetisch unsaniert

**5. Falls verfügbar: Wie sieht die Altersstruktur der Gebäude im Quartier aus?**  
**Bitte schätzen Sie die Anteile in % gemäß der im Folgenden genannten Baualtersklassen.**

- gebaut vor 1859 (A) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 1860-1918 (B) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 1919-1948 (C) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 1949-1957 (D) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 1958-1968 (E) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 1969-1978 (F) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 1979-1983 (G) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 1984-1994 (H) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 1995-2001 (I) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 2002-2009 (J) \_\_\_\_\_ %
- gebaut zwischen 2010-2015 (K) \_\_\_\_\_ %
- gebaut nach 2016 (L) \_\_\_\_\_ %

» Falls Sie für das Quartier eine Einteilung nach der deutschen (Wohn-)Gebäudetypologie des Instituts für Wohnen und Umwelt (IWU) vorgenommen haben, lassen Sie uns bitte die entsprechenden Unterlagen zukommen.



## Grundlegende Entwicklungen im Quartier

### ■ Herausragende Maßnahmen

**6. Welche wichtigen Maßnahmen, die die Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energien im Quartier betreffen, haben Sie in den letzten 5 bis 10 Jahren umgesetzt? Welche Maßnahmen möchten Sie künftig umsetzen?**

Bitte beschreiben Sie **bis zu drei Maßnahmenbeispiele** und deren hauptsächliche Wirkungen/ Effekte (z. B. in Bezug auf die messbare Verringerung von Treibhausgasemissionen, Energieeinsparung, Zuwachs an installierter Leistung erneuerbarer Energien im Quartier, Anzahl der Haushalte, die sich für eine energetische Sanierung entschieden haben, etc.).

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt je gut dokumentiertem Beispiel, max. 3 Punkte

## ■ Öffentliches Interesse

7. Haben Sie Auszeichnungen für Projekte zur Verbesserung der Energieeffizienz und/oder zum Ausbau erneuerbarer Energien in Ihrem Quartier erhalten?

- Nein  Ja

Falls ja: Geben Sie uns bitte zusätzliche Informationen:

Name des/der Auszeichnung(en) bzw. der/ des ausgezeichneten Projekte(s):

---

1 möglicher Zusatzpunkt bei passenden Auszeichnungen

## Verwaltungsmitarbeiter\*innen für MULTIPLY

8. Welche der folgenden Verwaltungsmitarbeiter\*innen stehen für eine Teilnahme und Mitarbeit an MULTIPLY während der Projektlaufzeit zur Verfügung?

- Stadtplaner\*in  
 Energieingenieur\*in  
 Beide  
 Andere Berufsgruppen in der Kommunalverwaltung: \_\_\_\_\_  
 Keine

## Motivation und strategisches Vorgehen

### ■ Motivation

9. Welche besondere Motivation hat Ihre Kommune an MULTIPLY teilzunehmen? Welche Ergebnisse erwarten Sie für Ihre Kommune? In welcher Form würden Sie gern vom Projekt profitieren?

Bitte beschreiben Sie kurz.

1 möglicher Zusatzpunkt für eine nachvollziehbare Beschreibung Ihrer Motivation



## ■ Lernprozesse zwischen den Kommunen (Peer to peer learning)

10. Wenn Sie frei wählen könnten: Von welcher Kommune/welchem Quartier in Deutschland würden Sie gerne lernen bzw. mehr über die dortige Quartiersentwicklung erfahren? Warum? Bitte nennen Sie maximal zwei Kommunen/Quartiere und begründen Sie kurz.

1 Zusatzpunkt für die von den Bewerbern am häufigsten genannte Kommune

## ■ Kommunale Gesamtstrategie

11. Arbeiten Sie nach einer kommunalen Gesamtstrategie, die sich besonders mit Themen der Energieeffizienz und kommunalem Klimaschutz auseinandersetzt?

Nein  Ja

1 Punkt, falls Ja

Falls ja: Machen Sie bitte im Folgenden detailliertere Angaben zur kommunalen Gesamtstrategie.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

- Integriertes Klimaschutzkonzept
- Sustainable energy action plan = SEAP
- Sustainable energy and climate action plan = SECAP
- Andere: \_\_\_\_\_

## ■ Quartierskonzept

12. Arbeiten Sie nach einem eigenständigen (energetischen) Quartierskonzept, das Themen der Energieeffizienz und Klimaschutz speziell im Quartier in den Mittelpunkt stellt und eine Planung für zukünftige Fortschritte umfasst?

2 Punkte für Ja, 1 Punkt für Nein, aber geplant

Nein  Nein, aber geplant  Ja

Falls ja: Bitte machen Sie im Folgenden detailliertere Angaben zum Quartierskonzept.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

- Energetisches Quartierskonzept (z.B. gefördert gemäß Vorgaben aus KfW 432-Programm)
- Quartiersbezogener Wärmeplan<sup>1</sup>
- Andere(s): \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Dabei kann es sich auch um einen kommunalen Wärmeplan handeln, der die Bestandsaufnahme von Wärmebedarf und Wärmeerzeugung quartiersscharf erfasst und abbildet sowie Vorschläge für eine Neugestaltung der Wärmeversorgung im Quartier umfasst (auch als gefördertes Klimaschutzteilkonzept möglich).

## ■ Zusätzliche Information

13. Wollen Sie in Bezug auf Kapitel 1 'Allgemeine Informationen' noch etwas ergänzen?

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen



# 2| ENERGIE

## Gebäudebezogener Energieverbrauch



### ■ WÄRME

#### Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf - Daten

14. Liegen Ihnen Daten zum gesamten gebäudebezogenen Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf im Quartier in GWh/a vor?

Nein  Ja

» Falls ja: Fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

\_\_\_\_\_ GWh/a<sup>2</sup>                      Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

2 Punkte für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

2 Punkte für den besten Wert in GWh/a/Einwohner aller Einreichungen

15. Falls ja: Wird die Information zum Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf sowie der Wärmeverteilung im Quartier in einem Liegenschaftskataster in Form eines Geobasisinformationssystems dargestellt?

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

Falls keine Daten zum gesamten Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf zur Verfügung stehen:

16. Werden Sie die Daten im Projektverlauf von MULTIPLY zur Verfügung stellen können?

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

\_\_\_\_\_ Falls es sich um einen Verbrauchswert handelt, geben Sie diesen bitte witterungsbereinigt an.

**17. Falls verfügbar: Wie hoch ist der gebäudebezogene Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf unterschieden nach Gebäudenutzungstypen bzw. Sektoren?**

Wohngebäude	_____	GWh/a
Gewerbliche Nutzung/ Handel	_____	GWh/a
Industrieanlagen/ -gebäude	_____	GWh/a
Öffentliche Gebäude	_____	GWh/a

1 Zusatzpunkt für detailliertere Datenverfügbarkeit

**Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf - erzielte Einsparungen**

**18. Wurde der gebäudebezogene Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf des Quartiers insgesamt in den vergangenen 5-10 Jahren reduziert?**

- Nein
  Ja
  Nicht bekannt

Falls ja: Wie hat Ihre Kommune diese Entwicklung beeinflusst? Bitte legen Sie Ihre Rolle dabei dar!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1-2 Punkte, abhängig vom Einfluss der Kommune

**Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf - durchgeführte Maßnahmen**

**19. Unterstützt Ihre Kommune andere Sektoren (Privathaushalte, Industrie, Handel) darin, ihren gebäudebezogenen Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf zu reduzieren? Hat die Kommune hierzu konkrete Initiativen im Quartier ergriffen oder Anreizsysteme entwickelt? Sie können hier bis zu 3 Initiativen oder Anreizsysteme nennen.**

- Nein
  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro wirkungsvoller Initiative/Maßnahme, max. 3 Punkte



## Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf - Reduktionspläne

**20. Planen Sie den gebäudebezogenen Heizwärmeverbrauch bzw. -bedarf des Quartiers (weiter) zu verringern?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

**21. Falls ja: Folgen Sie dabei definierten Reduktionszielen für Ihr Quartier bis zu einem bestimmten Zeitpunkt?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1-2 Punkte

## ■ STROM

### Stromverbrauch bzw. -bedarf - Daten

**22. Liegen Ihnen Daten zum gesamten Stromverbrauch bzw. -bedarf im Quartier in GWh/a vor?**

Nein  Ja

» Falls ja: Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

\_\_\_\_\_ GWh/a                      Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

2 Punkte für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

2 Punkte für den besten Wert in GWh/a/Einwohner aller Einreichungen

Falls keine Daten zum gesamten Stromverbrauch bzw. -bedarf zur Verfügung stehen:

**23. Werden Sie die Daten im Projektverlauf von MULTIPLY zur Verfügung stellen können?**

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

**24. Falls verfügbar: Wie hoch ist der gebäudebezogene Stromverbrauch bzw. -bedarf unterschieden nach Gebäudenutzungstypen bzw. Sektoren?**

Wohngebäude	_____	GWh/a
Gewerbliche Nutzung/ Handel	_____	GWh/a
Industrieanlagen/ -gebäude	_____	GWh/a
Öffentliche Gebäude	_____	GWh/a

1 Zusatzpunkt für detailliertere Datenverfügbarkeit

## Strom - erzielte Einsparungen

**25. Wurde der Stromverbrauch des Quartiers insgesamt in den vergangenen 5-10 Jahren reduziert?**

Nein  Ja  Nicht bekannt

**26. Falls ja: Wie hat Ihre Kommune diese Entwicklung beeinflusst? Bitte legen Sie Ihre Rolle dabei dar (z. B. durch Beratungsangebote, kommunale Austauschprogramme für Heizungsumwälzpumpen etc.).**

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1-2 Punkte, abhängig vom Einfluss der Kommune

**27. Hat Ihre Kommune die Straßenbeleuchtung im Quartier energetisch saniert oder komplett auf Beleuchtungssysteme der höchsten Effizienz umgestellt?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja



## Strom - durchgeführte Maßnahmen

**28. Unterstützt Ihre Kommune andere Sektoren (Privathaushalte, Industrie, Handel) darin, ihren Stromverbrauch zu reduzieren? Hat die Kommune hierzu konkrete Initiativen im Quartier ergriffen oder Anreizsysteme entwickelt? Sie können hier bis zu 3 Initiativen oder Anreizsysteme nennen.**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro wirkungsvoller Initiative/ Maßnahme, max. 3 Punkte

## Strom - Reduktionspläne

**29. Planen Sie den Stromverbrauch bzw. -bedarf des Quartiers zu verringern?**

Nein  Ja

» Falls ja: Fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

**30. Falls ja: Folgen Sie dabei definierten Reduktionszielen für Ihr Quartier bis zu einem bestimmten Zeitpunkt?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Unterlagen bei, die Ihre Angaben und evtl. Einsparungen belegen.

1-2 Punkte



## ENERGETISCHE SANIERUNG

### ■ Energetische Sanierung/ Sanierungsrate - Daten

**31. Stehen Ihrer Kommune Daten zur jährlichen (energetischen) Sanierungsrate im Quartier in den vergangenen 5-10 Jahren zur Verfügung?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

↓ 2 %  ↑ 2 %

**32. Falls verfügbar für den Gebäudebestand im Quartier: Genaue jährliche Sanierungsrate?**

\_\_\_\_\_ %

2 Punkte für nachgewiesene Datenverfügbarkeit  
2 Punkte für den besten Wert aller Einreichungen

### ■ Energetische Sanierung - erzielte Verbesserungen

**33. Konnte die (energetische) Sanierungsrate im Quartier in den vergangenen 5-10 Jahren erhöht werden?**

Nein  Ja  Nicht bekannt

**34. Falls ja: Wie hat Ihre Kommune die Entwicklung beeinflusst? Bitte legen Sie Ihre Rolle dar (z.B. durch Beratungsangebote, kommunale Förderprogramme, eigene energetische Sanierungen von Wohnungen in kommunalem Eigentum bzw. von kommunalen Wohnungsbaugesellschaften etc.).**

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1-2 Punkte, abhängig vom Einfluss der Kommune



## ■ Energetische Sanierung - durchgeführte sektorenbezogene Maßnahmen

**35. Unterstützt Ihre Kommune andere Sektoren (Privathaushalte, Industrie, Handel) darin, ihren Gebäudebestand energetisch zu sanieren? Hat die Kommune hierzu konkrete Initiativen im Quartier ergriffen oder Anreizsysteme entwickelt? Sie können hier bis zu 3 Initiativen oder Anreizsysteme nennen.**

Nein  Ja

Falls ja: Führen Sie bitte näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro wirkungsvoller Initiative/Maßnahme, max. 3 Punkte

## ■ Energetische Sanierung - Maßnahmen in öffentlichen Gebäuden im Quartier

**36. Falls sich kommunale Liegenschaften im Quartier befinden: Was unternimmt Ihre Kommune, um diese energetisch zu sanieren? Nennen Sie max. 2 Beispiele.**

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro wirkungsvoller Maßnahme, max. 2 Punkte

## ■ Sanierungspläne

**37. Planen Sie die jährliche Sanierungsrate in Ihrem Quartier zu erhöhen?**

Nein  Ja





**38. Falls ja: Bitte beschreiben Sie, welche Maßnahmen geplant sind, die (energetische) Sanierungsrate zu erhöhen. Wie erreichen Sie Privathaushalte?**

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1-2 Punkte

**39. Planen Sie einen definierten Gebäudeenergiestandard bei zukünftigen Sanierungen im Quartier umzusetzen ?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte definieren Sie den angestrebten Gebäudeenergiestandard näher.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

\_\_\_\_\_ Primärenergiebedarf: \_\_\_\_\_ kWh/m<sup>2</sup>/a

1-2 Punkte

**40. Planen Sie kommunale Förderprogramme zur energetischen Sanierung aufzulegen bzw. auszubauen?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte benennen Sie diese Programme:

---

1 Punkt



# Energieversorgung

## ■ WÄRME

### Wärmeversorgung - Daten

**41. Liegen Ihrer Kommune Daten zur Zusammensetzung der Wärmeversorgung (Anteile der Energieträger – fossil vs. erneuerbar) im Quartier vor?**

- Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

**42. Falls verfügbar: Aus welchen unterschiedlichen Energieträgern setzt sich die Wärmeversorgung im Quartier zusammen? Bitte geben Sie die jeweiligen Energieträger in % des gesamten Heizwärmeverbrauchs bzw. -bedarfs des Quartiers an.**

<input type="checkbox"/> Flüssige und feste Biomasse	_____ %	Bezugsjahr _____
<input type="checkbox"/> Biogas	_____ %	
<input type="checkbox"/> Solarthermie	_____ %	
<input type="checkbox"/> Restmüll	_____ %	
<input type="checkbox"/> Strom (z.B. Wärmepumpe)	_____ %	
<input type="checkbox"/> Heizöl	_____ %	
<input type="checkbox"/> Steinkohle/ Braunkohle	_____ %	
<input type="checkbox"/> Erdgas	_____ %	
<input type="checkbox"/> Andere	_____ %	

2 Zusatzpunkte für detailliertere Datenverfügbarkeit



## Wärmeversorgung - Realisierte Emissionsminderung

**43. Was hat Ihre Kommune in den vergangenen 5-10 Jahren unternommen, um die Treibhausgasemissionen der Wärmeversorgung im Quartier zu mindern?**

Bitte geben Sie uns eine Kurzbeschreibung!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für wirkungsvolle Maßnahmen

## Wärmeversorgung - Verbrauchernahe Wärmeerzeugung im Quartier ("Quartiersheizung")

**44. Ist im Quartier selbst ein Heiz(-kraft)werk zur Wärmeversorgung von größeren Einheiten vorhanden und gibt es eine Infrastruktur zur Wärmeverteilung direkt im Quartier?**

Nein  Ja

### ODER

**45. Ist das Quartier an eine Fernwärmeversorgung angeschlossen? Liegt das Heiz(-kraft)werk als Wärmequelle zur Quartiersversorgung somit außerhalb der Quartiersgrenzen?**

Nein  Ja

Ausfüllhinweis: Bei dieser Frage nach Varianten bitte insgesamt nur einmal Nein oder Ja ankreuzen.

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte machen Sie nähere Angaben zu den Energieträgern/ Quellen und zur installierten thermischen Leistung.

Erneuerbaren Quellen \_\_\_\_\_ %  Konventionelle/ fossile Quellen \_\_\_\_\_ %

Installierte thermische Leistung \_\_\_\_\_ MW<sub>therm</sub>



**46. Falls verfügbar:** Bitte geben Sie die erneuerbaren Quellen der quartierseigenen bzw. quartiersnahen Wärmeversorgung in % an

<input type="checkbox"/> Flüssige und feste Biomasse	_____ %	Bezugsjahr _____
<input type="checkbox"/> Biogas	_____ %	
<input type="checkbox"/> Solarthermie	_____ %	

**47. Falls verfügbar:** Wie viele Endverbraucher/ Kunden sind an die quartierseigene Wärmeerzeugung bzw. das Wärmenetz im Quartier angeschlossen?

\_\_\_\_\_

1-2 Zusatzpunkte für detailliertere Datenverfügbarkeit

## Wärmeversorgung - Pläne zur Emissionsminderung

**48. Falls Sie noch nicht über eine quartiersnahe Wärmeversorgung ("Quartiersheizung") verfügen:**

**Hat Ihre Kommune konkrete Pläne, eine solche quartiersnahe Wärmeversorgung aufzubauen und dadurch gebäudebezogene Einzelheizungen zu ersetzen?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für nachgewiesene Planungen

## ■ STROM

### Stromversorgung

**49. Ist es Ihnen möglich, die quartiersnahe bzw. quartiersbezogene Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien näher zu definieren (in % des gesamten Stromverbrauchs im Quartier)?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

<input type="checkbox"/> PV	_____ %	Bezugsjahr _____
<input type="checkbox"/> Wind	_____ %	
<input type="checkbox"/> Biogas	_____ %	
<input type="checkbox"/> Flüssige und feste Biomasse	_____ %	
<input type="checkbox"/> Andere _____	_____ %	

1 Punkt für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

### Stromversorgung - Unterstützung des Ausbaus erneuerbarer Stromerzeugung

**50. Unterstützt Ihre Kommune andere Sektoren (Privathaushalte, Industrie, Handel) darin, Strom aus erneuerbaren Quellen im Quartier selbst zu produzieren? Hat die Kommune hierzu konkrete Initiativen im Quartier ergriffen oder Anreizsysteme entwickelt? Sie können hier 2 Initiativen oder Anreizsysteme nennen.**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte

### 51. Betreiben Sie Stromerzeugungsanlagen (inkl. BHKW) in öffentlichen Gebäuden, die sich im Quartier befinden?

Nein  Ja

Falls ja: Bitte machen Sie im Folgenden nähere Angaben zum Gebäudetyp und zur installierten Leistung der Erzeugungsanlagen, die sich in Ihren kommunalen Liegenschaften befinden.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

Gebäude, Erzeugungsanlage	Leistung Wärme	Leistung Strom
_____	_____ kW <sub>therm</sub>	_____ kW <sub>el</sub>
_____	_____ kW <sub>therm</sub>	_____ kW <sub>el</sub>
_____	_____ kW <sub>therm</sub>	_____ kW <sub>el</sub>
_____	_____ kW <sub>therm</sub>	_____ kW <sub>el</sub>
_____	_____ kW <sub>therm</sub>	_____ kW <sub>el</sub>

1 Punkt für Ja und nachgewiesene Datenverfügbarkeit

## Zusätzliche Information

### 52. Möchten Sie in Bezug auf Kapitel 2 'Energie' noch etwas ergänzen?

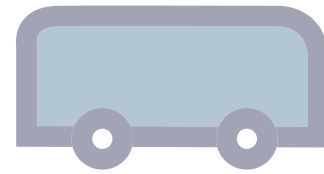
Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen



# 3| Mobilität



## Daten zum 'modal split'

### 53. Falls verfügbar: Wie setzt sich der modal split in Ihrem Quartier zusammen?

Bitte machen Sie Angaben in % gemäß der folgenden Kategorien.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

<input type="checkbox"/> MIV <sup>3</sup>	_____ %	Bezugsjahr _____
<input type="checkbox"/> ÖPNV	_____ %	
<input type="checkbox"/> Fahrradfahrer	_____ %	
<input type="checkbox"/> Fußgänger	_____ %	
<input type="checkbox"/> Andere _____	_____ %	

2 Punkte für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

Anteil des modal split ohne MIV...  
 ↑50% 3 Punkte, ↑45% 2 Punkte, ↑40% 1 Punkt

Falls keine Daten zum "modal split" auf der Quartiersebene vorhanden sind:

### 54. Denken Sie der "modal split" für Ihr Quartier entspricht dem "modal split" für die gesamte Kommune?

Nein  Ja

Falls ja: Bitte stellen Sie den "modal split" für die gesamte Kommune dar.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

#### modal split der Gesamtkommune - Kategorien

_____	_____ %	Bezugsjahr _____
_____	_____ %	
_____	_____ %	
_____	_____ %	
_____	_____ %	
_____	_____ %	

1 Punkt für nachgewiesene Datenverfügbarkeit

Anteil des modal split ohne MIV ...  
 ↑50% 2 Punkte, ↑40% 1 Punkt

<sup>3</sup> Motorisierter Individualverkehr = MIV = PKW, leichte Nutzfahrzeuge, Motorräder und leichte Krafträder

## ■ Motorisierter Individualverkehr (MIV)

**55. Haben Sie bereits konkrete Schritte im Quartier umgesetzt, um den motorisierten Individualverkehr einzudämmen?**

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte machen Sie im Folgenden nähere Angaben. Falls nein: Bitte weiter mit Frage 61.

**56. Falls verfügbar: Können Sie die Anzahl der in Ihrem Quartier zugelassenen PKW angeben?**

\_\_\_\_\_ Bezugsjahr \_\_\_\_\_

**57. Wie viele verkehrsberuhigte Zonen gibt es in Ihrem Quartier?**

\_\_\_\_\_ Bezugsjahr \_\_\_\_\_

1 Punkt pro verkehrsberuhigter Zone

**58. Wie viele öffentliche Parkplätze stehen in Ihrem Quartier zur Verfügung?**

\_\_\_\_\_ Bezugsjahr \_\_\_\_\_

2 Punkte für die geringste Anzahl an Parkplätzen pro Anzahl registrierter Autos aller Einreichungen

**59. Erhebt Ihre Kommune im gesamten Quartier Parkgebühren?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

**60. Bietet Ihre Kommune im Quartier Möglichkeiten zur gemeinsamen PKW-Nutzung (z.B. Car-Pooling auf Park & Ride Parkplätze)**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

### 61. Planen Sie konkrete Schritte, um den motorisierten Individualverkehr im Quartier (weiter) einzudämmen?

- Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus, in welchen der unten angegebenen Feldern.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

- Einführung von verkehrsberuhigten Zonen  
 Reduzierung von Parkflächen bzw. -plätzen  
 Einführung oder Erhöhung von Parkgebühren  
 Andere \_\_\_\_\_

1 Punkt pro Maßnahme, max. 3 Punkte

## ■ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

### 62. Gibt es Angebote des ÖPNV in Ihrem Quartier?

- Nein  Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte schätzen Sie und machen Sie im Folgenden nähere Angaben. Falls nein: Bitte weiter mit Frage 68.

### 63. Wie viele Fahrgäste werden im Jahr von Ihrem Verkehrsbetrieb/ ÖPNV-Anbieter im Quartier befördert?

\_\_\_\_\_ (Schätzung) \_\_\_\_\_ Bezugsjahr

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen  
 (bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

### 64. Wie viele Haltepunkte/ Haltestellen gibt es im Quartier?

\_\_\_\_\_ (Schätzung)

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen  
 (bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

### 65. Im Durchschnitt: Wie oft werden die Haltestellen angefahren bzw. in welchem Takt zu den üblichen Arbeitszeiten (von 7 Uhr bis 19 Uhr)?

- alle 10 Minuten  
 zwischen 10-20 Minuten  
 alle 30 Minuten oder mehr

1-3 Punkte je nach Taktung

### 66. Wie lange braucht man mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Quartier bis zum nächstgelegenen Bahnhof mit Fernverkehrsanbindung?

- weniger als 15 Minuten  
 zwischen 15-30 Minuten

2 Punkte

1 Punkt

1-2 Punkte

**67. Bietet der ÖPNV spezielle Angebote, um neue Fahrgäste zu gewinnen (z.B. Wochenendangebote, 1-Euro-Tickets etc.). Bitte nennen Sie max. 2 Angebote.**

Nein  Ja

Falls ja, bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte

**68. Plant Ihre Kommune das ÖPNV-Angebot im Quartier (weiter) zu verbessern? Bitte nennen Sie max. 3 Maßnahmen.**

Nein  Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 3 Punkte

## ■ Car Sharing

**69. Gibt es Car Sharing-Angebote in Ihrem Quartier?**

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

Falls nein: Bitte weiter mit Frage 72.

**70. Wie viele Car Sharing-Stationen stehen im Quartier zur Verfügung?**

\_\_\_\_\_ Bezugsjahr \_\_\_\_\_

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen  
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

**71. Wie viele kommerziell betriebene Car Sharing-Fahrzeuge gibt es in Ihrem Quartier?**

\_\_\_\_\_ Bezugsjahr \_\_\_\_\_

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen  
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

**72. Planen Sie die Car Sharing Angebote im Quartier (weiter) zu verbessern?**

Nein  Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte

**■ E-Mobilität**

**73. Spielt E-Mobilität in Ihrem Quartier bereits eine Rolle?**

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.  
Falls nein: Bitte weiter mit Frage 76.

**74. Wie viele Ladestationen für batterie-elektrische Fahrzeuge (inkl. plugin-Hybride) gibt es in Ihrem Quartier?**

\_\_\_\_\_ Bezugsjahr \_\_\_\_\_

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen  
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

**75. Wie viele batterie-elektrische Fahrzeuge (inkl. plugin-Hybride) sind in ihrem Quartier zugelassen?**

\_\_\_\_\_ Bezugsjahr \_\_\_\_\_

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen  
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

**76. Planen Sie Dienstleistungen im Rahmen der E-Mobilität (weiter) auszubauen bzw. dies als Kommune zu fördern (z. B. den Zubau von Ladestationen etc.)?**

Nein  Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte





## ■ Radverkehr

### 77. Gibt es Fahrradinfrastruktur im Quartier?

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

Falls nein: Bitte weiter mit Frage 80.

### 78. Wie ist die Gesamtlänge der vorhandenen Fahrradwege im Quartier (Schätzung)?

\_\_\_\_\_ km      Bezugsjahr \_\_\_\_\_

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen  
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

### 79. Was wird im Quartier in Bezug auf die Radverkehrsentwicklung zur Verfügung gestellt?

- Bike&Ride Infrastruktur
- Ein kommunal betriebenes Fahrradverleihsystem
- Fahrradständer im öffentlichen Raum
- Kommunale Zuschüsse/ Förderprogramme für Fahrradständer für Unternehmen

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 4 Punkte

### 80. Planen Sie die Radverkehrsinfrastruktur (weiter) zu verbessern?

Nein  Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte

## ■ Fußgängerverkehr

### 81. Gibt es spezielle Fußgängerinfrastruktur wie Fußgängerzonen, barrierefreie Gehwegabsenkungen, Stehhilfen für Senior\*innen an Ampeln, Ruhebänke etc. im Quartier?

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus.

Falls nein: Bitte weiter mit Frage 84.



**82. Falls vorhanden, welche Länge hat/haben die Fußgängerzone(n) im Quartier (laufende Meter entlang des Straßenzugs)?**

\_\_\_\_\_ m                      Bezugsjahr \_\_\_\_\_

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen  
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

**83. Wie hoch ist die Anzahl der Fußgängerüberwege im Quartier?**

\_\_\_\_\_                      Bezugsjahr \_\_\_\_\_

2 Punkte für besten Wert aller Einreichungen  
(bezogen auf 1.000 Einwohner und hauptsächliche Gebäudenutzungsart im Quartier)

**84. Planen Sie die Infrastruktur für Fußgänger im Quartier (weiter) zu verbessern?**

Nein                       Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 2 Punkte

## ■ Lieferverkehr

**85. Haben Sie – ggf. in Kooperation mit Unternehmen – Lösungen entwickelt, um die Emissionen durch Lieferverkehr im Quartier messbar zu reduzieren (z.B. durch Zustellung von Paketen auf dem letzten Kilometer per Lastenrad)?**

Nein                       Ja

Falls ja: Beschreiben Sie bitte die ergriffenen Maßnahmen.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja



## ■ Informationsangebote zum Thema Mobilität

**86. Verfügt Ihr Quartier über eine Mobilitätszentrale oder ein Info-Center für Mobilitätsfragen?**

Nein  Ja

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

**87. Gibt es sonstige Informationsangebote im Quartier?**

Nein  Ja

Falls ja: Beschreiben Sie bitte die sonstigen Angebote.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

## ■ Zusätzliche Information

**88. Möchten Sie in Bezug auf Kapitel 3 ‚Mobilität‘ noch etwas ergänzen?**

Nein  Ja

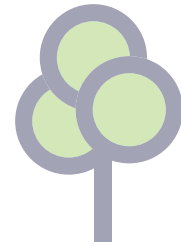
Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen



## 4| Siedlungsentwicklung/Stadtplanung

### Quartiere mit gemischter Nutzung



#### ■ Grünflächen/ Grünräume

89. Existieren Grünflächen/ Grünräume in Ihrem Quartier (z.B. öffentliche Parkanlagen)?

Nein  Ja

Falls ja: Bitte schätzen Sie deren Gesamtfläche

\_\_\_\_\_ km<sup>2</sup>

1 Punkt für Ja

1 Zusatzpunkt für das beste Quartier in dieser Kategorie (km<sup>2</sup> in Bezug zur Siedlungsfläche des Quartiers)

90. Initiiert und fördert Ihre Kommune naturnahe bauliche Lösungen wie begrünte Dächer oder Fassaden? Gibt es hierzu kommunale Richtlinien, Vorgaben und/ oder Förderprogramme?

Nein  Ja

Falls ja: In welcher Form?

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

91. Plant Ihre Kommune das Angebot und die Zugänglichkeit von Grünflächen im Quartier (weiter) zu verbessern oder diese Flächen aufzuwerten?

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie Ihre Planungen näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja



## ■ Erholungsflächen

**92. Plant Ihre Kommune die Aufwertung von Erholungsflächen (z. B. öffentliche Bäder oder Badeseen, etc.) für die Einwohner des Quartiers?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie Ihre Planungen näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

## ■ Zugang/ Nähe zu Gütern des täglichen Bedarfs bzw. Angeboten der Grundversorgung

**93. Zu welchen der folgenden Güter bzw. Dienstleistungen des täglichen Bedarfs ist der Zugang in Ihrem Quartier gewährleistet:**

Kindergarten  Schule  Arzt  Apotheke  Bäckerei  Lebensmittelhandel  Bank

Restaurant  Arbeitsplätze  Andere, bitte ausführen: \_\_\_\_\_

1 Punkt für min. drei Güter/Dienstleistungen im Quartier

2 Punkte für min. sechs Güter/Dienstleistungen im Quartier

3 Punkte für min. neun Güter/ Dienstleistungen im Quartier

**94. Plant Ihre Kommune den Zugang zu Gütern bzw. Dienstleistungen des täglichen Bedarfs für die Einwohner Ihres Quartiers (weiter) zu verbessern?**

Nein  Ja

Falls ja: Führen Sie Ihre Pläne bitte näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und belegbare Pläne



## Siedlungsentwicklung (Bestand und Neubau)

### ■ Gestaltungsstrategien und -prinzipien

**95. Haben Sie sich an speziellen Gestaltungsprinzipien zur Umsetzung einer gemischten Nutzung in Ihrem Quartier orientiert (Gebäudebestand)?**

Nein  Ja

Falls ja: An welchen? Bitte beschreiben Sie.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

**96. Haben Sie sich an speziellen Gestaltungsprinzipien zur Umsetzung einer gemischten Nutzung in Ihrem Quartier orientiert (Neubau)?**

Nein  Ja

Falls ja: An welchen? Bitte beschreiben Sie.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

### ■ Planungsrichtlinien zur Energieeffizienz

**97. Welche bauliche Dichte sieht Ihr Flächennutzungsplan für das Quartier vor?**

Bauliche Dichte: \_\_\_\_\_ durchschnittliche GFZ im Quartier  
 \_\_\_\_\_ durchschnittliche GRZ im Quartier



**98. Verfügt Ihre Kommune über ein Baulückenkataster, das auch das Quartier umfasst? Enthält das Baulückenkataster auch Vorschläge für eine bauliche Nachnutzung, so dass ein Beitrag zur Innenverdichtung geleistet werden kann?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

**99. Planen Sie die bauliche Dichte in Ihrem Quartier zu erhöhen?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

Falls ja: Wann?

Während der Projektlaufzeit von MULTIPLY  Erst danach

**■ Energetische und städtebauliche Vorgaben für neue Gebäude**

**100. Hat Ihre Kommune strengere Vorgaben für die Energieeffizienz bzw. den Energiestandard von Neubauten als in der nationalen Gesetzgebung (EnEV) definiert?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung



**101. Wie hoch ist der Primärenergiebedarf für Neubauten gemäß Ihrer Vorgaben?**

Wohngebäude: \_\_\_\_\_ kWh/m<sup>2</sup>/a  
 Nichtwohngebäude: Gewerbe, Handel \_\_\_\_\_ kWh/m<sup>2</sup>/a  
 Nichtwohngebäude: Industrie \_\_\_\_\_ kWh/m<sup>2</sup>/a  
 Nichtwohngebäude: öffentliche Gebäude \_\_\_\_\_ kWh/m<sup>2</sup>/a

1 Zusatzpunkt für die ambitionierteste Kommune in dieser Kategorie

**102. Gibt Ihre Kommune bei Neubauten Empfehlungen für die Nutzung erneuerbarer Energieträger oder machen Sie konkrete Vorgaben?**

Nein  Ja

**103. Falls ja: Welche Instrumente nutzt Ihre Kommune hierzu?**

Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB  
 Privatrechtlicher Kaufvertrag nach BGB  
 Andere Instrumente: \_\_\_\_\_

1 Punkt für Ja

**104. Berücksichtigen Sie in Ihren Bebauungsplänen die passive Solarenergienutzung?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja

**105. Planen Sie zukünftig eine der oben genannten Möglichkeiten zu berücksichtigen (siehe Frage 103)?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro Maßnahme, max. 3 Punkte





## ■ Zusätzliche Information

106. Möchten Sie in Bezug auf Kapitel 4 ‚Siedlungsentwicklung/ Stadtplanung‘ noch etwas ergänzen?

Nein  Ja

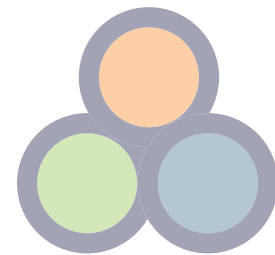
Falls ja: Bitte führen Sie näher aus

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen



# 5| Übergeordnete Fragestellungen

## Beteiligung von Interessensgruppen



### ■ Beteiligung von Interessensgruppen an einem integrierten Quartiersentwicklungskonzept

107. Hat Ihre Kommune bereits einen partizipativen Planungsprozess durchgeführt (Gesamtkommune oder quartiersbezogen<sup>4</sup>)?

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte führen Sie im Folgenden näher aus. Falls nein: Bitte weiter mit Frage 112.

108. Wurde der partizipative Planungsprozess im Quartier selbst oder woanders in der Stadt durchgeführt/ umgesetzt?

im Quartier  woanders in der Stadt

Bitte erläutern Sie.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für 'im Quartier'

<sup>4</sup> Antwort kann sich in diesem Fall sowohl auf Ihre gesamte Kommune als auch auf das in diesem Fragebogen dargestellte Quartier (z.B. Einwohnerbeteiligung im Rahmen eines energetischen Quartierskonzepts) beziehen.



**109. Falls verfügbar: Wie viele Personen haben an den Beteiligungsprozessen im Quartier teilgenommen?**

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

\_\_\_\_\_ Personen

1 Punkt für Datenverfügbarkeit

1 Zusatzpunkt für beste Kommune in dieser Kategorie  
(Personen im Vergleich zur Einwohnerzahl im Quartier)

**110. Wurden die Ergebnisse der Beteiligungsprozesse in Entscheidungen des Stadtrats/ Gemeinderats berücksichtigt?**

Nein

Ja

Falls ja: Bitte beschreiben Sie kurz!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

**111. Welchen Einfluss hatten die Bürger\*innen genau? Zu welchem Zeitpunkt in Planungsprozessen im Quartier wurden Bürger\*innen und Interessensgruppen einbezogen?**

Bitte beschreiben Sie einen ausgewählten Beteiligungsprozess.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für klar definierte Einflussmöglichkeiten der Bevölkerung



**112. Planen Sie einen partizipativen Planungsprozess durchzuführen (Gesamtkommune oder quartiersbezogen)?**

Nein  Ja

1 Punkt für Ja

Falls ja: Bitte beschreiben Sie Ihre Pläne!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

## ■ Aktive Zivilgesellschaft

**113. Gibt es Vereine, Verbände und/ oder Initiativen, die sich für städtebauliche und energetische Verbesserungen im Quartier einsetzen?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte nennen Sie diese Vereinigungen namentlich und beschreiben Sie kurz deren Arbeit.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung



## Innovative Kommunikationsstrategie

### ■ Kommunikationsstrategie für eine integrierte Quartiersentwicklung

**114. Verfügt Ihre Kommune über eine ausgearbeitete Kommunikationsstrategie, um die Bevölkerung für Umweltbelange in der Gesamtstadt bzw. im Quartier zu sensibilisieren?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte beschreiben Sie kurz und führen sie im Folgenden näher aus!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

Falls nein: Bitte weiter zu Frage 117.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

Falls bislang keine Kommunikationsstrategie vorliegt, diese aber in Planung ist:

**115. Beinhaltet die Kommunikationsstrategie eine zielgruppenorientierte Ansprache in Bezug auf die Handlungsfelder Energie, Mobilität, Stadtplanung (z.B. für Wohnungsbaugesellschaften, private Hauseigentümer etc.)?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte beschreiben Sie kurz!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung



**116. Beinhaltet die Kommunikationsstrategie besondere Formate und Angebote, um die Aufmerksamkeit der Bevölkerung zu gewinnen (z.B. Plakataktionen, Werbung in Stadtteilzeitungen und Sozialen Medien, Haustürberatungen, offene Baustellen etc.)?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte beschreiben Sie kurz!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

**117. Wann soll Ihre Kommunikationsstrategie für eine integrierte Quartiersentwicklung vorliegen? Wird sich die Kommunikationsstrategie auf alle von uns definierten Handlungsfelder (Energie, Mobilität, Stadtplanung) beziehen?**

Bitte beschreiben Sie den geplanten Prozess in allen gefragten Dimensionen.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für eine aussagekräftige Beschreibung

## Kommunalpolitische Unterstützung

### ■ Unterstützung für integrierte Quartiersentwicklungsplanung durch Kommunalverwaltung und -politik

**118. Hat Ihre Kommunalverwaltung eine ämterübergreifende Planungsgruppe für Stadt- und Quartiersentwicklungsprozesse verbindlich eingerichtet?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte stellen sie die Zusammensetzung der Gruppe und ihre Aufgaben kurz dar.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung





**119. Bezieht Ihr integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept bzw. Ihr Stadtentwicklungsplan die Quartiersebene mit ein? Behandelt das Konzept evtl. die Quartiersebene als Schwerpunkt?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte beschreiben Sie kurz!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

**120. Wurde Ihr integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept bzw. Ihr Stadtentwicklungsplan durch einen verbindlichen Stadtratsbeschluss politisch legitimiert?**

Nein  Ja

Falls ja: Bitte beschreiben Sie kurz!

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt für Ja und eine aussagekräftige Beschreibung

Falls bislang kein integriertes Quartiersentwicklungskonzept vorliegt, dieses aber in Planung ist:

**121. Zu welchem Zeitpunkt wird Ihre Kommune ein integriertes Quartiersentwicklungskonzept ausarbeiten/ anpassen? Soll das Konzept durch einen Stadtratsbeschluss politisch legitimiert werden?**

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen in allen gefragten Dimensionen (Energie, Mobilität, Stadtplanung).

1 Punkt für eine aussagekräftige Beschreibung



## ■ Unterstützung für weitergehende Umweltbelange auf Quartiersebene

122. Verfügt Ihre Kommune auf Quartiersebene über Konzepte zur Klimawandelanpassung, Lärmreduktion und Eindämmung der Luftverschmutzung? Konnten in diesen Handlungsfeldern bereits messbare Erfolge erzielt werden?

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus.

» Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

1 Punkt pro ausgearbeiteter Strategie/ Konzept, max. 3 Punkte

## ■ Zusätzliche Information

123. Möchten Sie in Bezug auf Kapitel 5 "Übergeordnete Fragestellungen" noch etwas ergänzen?

Nein  Ja

Falls ja: Bitte führen Sie näher aus

1 möglicher Zusatzpunkt für weitere besondere Maßnahmen und Entwicklungen

Ganz herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!





Deutsche Umwelthilfe



POLSKA SIEĆ  
Energie Citēs



**ENERGIAKLUB**  
CLIMATE POLICY INSTITUTE  
APPLIED COMMUNICATIONS



**LEGAMBIENTE**



**POSAD MAXWAN**  
strategy x design



**Deutsche Umwelthilfe e.V.**  
Bundesgeschäftsstelle

Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell

[www.duh.de](http://www.duh.de)

Rupert Wronski  
Kommunaler Umweltschutz  
Tel.: +49 (0)7732 9995-30  
E-Mail: [wronski@duh.de](mailto:wronski@duh.de)

Oliver Finus  
Kommunaler Umweltschutz  
Tel.: +49 (0)7732 9995-54  
E-Mail: [finus@duh.de](mailto:finus@duh.de)

Mai 2019



The MULTIPLY project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. 785088.